

Erledigt

Boot Camp trotz Multibeast Boot Rom

Beitrag von „marcusS.“ vom 17. Dezember 2011, 15:50

Moin Moin, ich wollte auf gerade alternativ zum Parallel auf meinem Mac Pro, Windows installierend Das Problem beginnt allerdings bereits damit, dass sich BootCamp nicht starten lässt. Beim Öffnen erhalt ich nur die Meldung

"Der Boot Camp Assistent kann nicht verwendet werden. Bei der Verwendung dieses Assistenten müssen Sie die Boot-ROM-Firmware Ihres Computers aktualisieren."

Nun habe ich hier nachgeschaut und dort steht natürlich unter Boot Rom Version "Multibeast.Tonymacx86" Wie kann ich das nun trotzdem installieren. Grundsätzlich würde ich das lieber mit Parallels machen, aber im Vergleich ruckelt Win 7 auf parallele schon ab und zu mal. Warum auch immer das so ist.

Wisst Ihr woran das liegt, dann könnte ich mir die Geschichte mit Boot Camp sparen.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Dezember 2011, 18:16

Du willst win auf einer nicht apple maschine installieren , oder?

Dann brauchst du kein bootcamp, denn dafür ist windows gemacht. Denn dann hat die maschine das boos das gebraucht wird.

Beitrag von „Goron“ vom 18. Dezember 2011, 00:46

@Sorry für Nachpost, aber:

WATT?!?

tonymac auf einem MACPRO als BootROM ???

Das das nicht geht, ist dir klar, oder?

FALLS du meintest, ob du Bootcamp auf deinem Hackintosh nutzen kannst, ist die Antwort ja. Es hat -abgesehen von der Kosmetik- KEINEN Vorteil gegenüber Chamäleon/Chimera, bringt eher mehr Probleme/Fehlerquellen, aber das muss ja jeder selber wissen ... 😊

Die Frage ist also: WAS GENAU versuchst du da zu basteln?????

Goron

Beitrag von „marcusS.“ vom 18. Dezember 2011, 10:49

Hallo, mein Problem ist folgendes. Lion läuft bis auf Stand by und USB 3.0 perfekt. Also habe ich Parallels 7 installiert und Windows neu aufgesetzt.

Doch leider ruckeln die Spiele und das schon beim ersten Video im Spiel, z.B. Call of Duty oder sogar schon Battlefield 2.

Selbst wenn ich nicht Spiele, zieht Windows manchmal nach, egal ob im Explorer oder bei anderen Anwendungen. Waren liegt das ? Ist die virtuelle Maschine nicht in der Lage das wiederzugeben ?

Bekomme ich es also nicht zum laufen, brauche ich zusätzlich Windows zum spielen bzw. Bluray's zu kopieren.

Ich verstehe auch nicht, warum ich unter Windows nicht die anderen HDD's angezeigt bekomme und auch das Laufwerk wird nicht erkannt.

Kennt Ihr Euch da aus ? Habt Ihr zufällig schonmal Fusion als Alternative zu Parallels getestet ?

Somit muss ich 3 Probleme lösen. Unter parallele sollte das Laufwerk erkannt werden, die anderen beiden HDD's und ich sollte damit spielen können.
Desweiteren sollte ich beim booten wählen können, ob ich Win7 oder Mac OS starten möchte

Mit was zockt Ihr ? Mit dem Hackintosh ?

Beitrag von „“ vom 18. Dezember 2011, 11:52

Wie soll das vernünftig laufen unter einer Emulation.....?

Beitrag von „marcusS.“ vom 18. Dezember 2011, 12:13

Ist das nicht die Aufgabe des Programms ? tech. vielleicht sehr anspruchsvoll, trotzdem hätte ich das gerne so 😊

Beitrag von „“ vom 18. Dezember 2011, 12:26

Das kann in einer Emu nicht laufen, mache dir ein Bootsystem auf den Rechner und starte Windows in eigener Umgebung dann laufen auch solche Games.

Beitrag von „marcusS.“ vom 18. Dezember 2011, 12:49

Klar kein Problem, das ist die Alternative. Hast du auch Antworten auf meine anderen Fragen die mir fast wichtiger sind ?



Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 18. Dezember 2011, 13:28

Also zum zocken ist nur ein Dualbootsystem zu empfehlen oder eben Mac Spiele.

Welche HDDs werden in welchen Windows nicht angezeigt? Im Virtuellen kannst du natürlich nur auf die virtuelle Platte zugreifen.

wenn du eine Dualboot Installation gemacht hast dann musst du in Windows HFS+ Treiber installieren um auf die MAC Platten zugreifen zu können.

Beitrag von „marcusS.“ vom 18. Dezember 2011, 14:15

Ok aber warum ruckt Windows ? Ist das in einer virtuelle Maschine normal ? An der Hardware kann es ja nicht liegen. 4-Kern und SSD plus 16GB Speicher sind mehr als ausreichend.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 18. Dezember 2011, 14:21

Also bei einer virtuellen MASchine wird eine Grafikkarte simuliert, das klappt mehr oder weniger gut. zum Arbeiten reicht es (servervirtualisierung) zum Zocken eben nicht, denn dafür ist es auch nicht gedacht.

Wieviel Speicher, Proessorkerne hast du der VM zugewiesen? hast du die VM Treiber in der VM Installiert?

Du kannst es noch mit crossover probieren, da da auf die native Grafikkarte zurückgegriffen wird und kein komplettes Windows simuliert werden muss.

Aber am sinnvollsten ist es wenn du einfach ein Windows auf einem PC installierst!

Beitrag von „marcusS.“ vom 20. Dezember 2011, 12:33

Hi Leute, nun bin ich wirklich erstaunt. Woher kommt aus heiterem Himmel diese Meldung ? siehe Anhang.

Ich kann nichts mehr machen, er nimmt weder den Bootstick an noch greift er auf die Platte zu, ich verzweifle noch mit dieser Kiste.

Könnt Ihr mir bitte helfen !!

Edit:

Keiner da der mir helfen kann ? Gandalf, Ukeman, Goron oder gerne auch andere Leutz



Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Dezember 2011, 14:57

ein bootfähiges Backup hast du nicht gemacht, oder?

Die frage ist: was hast du vor dem letzten Herunterfahren geändert?

Beitrag von „marcusS.“ vom 20. Dezember 2011, 15:05

Nein ich habe kein bootfähiges Backup gemacht. Genau das ist mein Problem, ich habe nichts geändert oder installiert, deswegen verstehe ich nicht was er da macht. Vor allem, warum kann ich nicht per Bootstick mit Kakewalk alles neu installieren ? Dann kommt ebenfalls diese Meldung !!

Könnte es theoretisch die Hardware sein mit der der Bootstick Probleme hat ?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Dezember 2011, 15:37

Wenn sich weder das System noch ein Bootstick starten lässt spricht das meistens dafür, dass im [BIOS einstellungen](#) verändert sind, denn das greift bei beiden Startvarianten.

Beitrag von „marcusS.“ vom 20. Dezember 2011, 15:59

Du wirst es nicht glauben, aber die gleiche Idee hatte ich eben auch und kurz danach hast du schon geschrieben.

Ok, nun funktioniert es wieder. Ich habe das ganze Bios nach "Fehlern" abgesucht und nichts gefunden, dann blieb mir nichts anderes übrig, als das Bios auf Default zurück zu setzen. Nun scheint es wieder zu gehen.

Danke dir